

Sprecher:

Prof. Dr. Christian Pentzold
christian.pentzold@uni-bremen.de

Dr. Christian Katzenbach
christian.katzenbach@hiig.de

Bremen/Berlin, den 17. April 2018

**Protokoll der
Fachgruppensitzung der FG Digitale Kommunikation
am 10.05.2018 von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr
im Raum O142
im Rahmen der DGPuK-Jahrestagung in Mannheim**

Teilnehmer/innen: Mario Anastasiadis, Annika Bock, Thomas Döbler, Martin Emmer, Stephan Görland, Philipp Henn, Christian Hoffmann, Christian Katzenbach, Ulrike Klinger, Bernadette Kneidinger-Müller, Susann Kohout, Manuel Menke, Julia Niemann-Lenz, Corinna Peil, Pablo Porten-Cheé, Anne Reif, Wolfgang Reißmann, Christina Schumann, Christian Schwarzenegger, Philipp Sinner, Christian Strippel, Martin Welker

Gäste: Thomas Birkner, Hardy Gundlach, Sünje Paasch-Colberg, Tim Schatto-Eckrodt, Ingrid Scheffler, Juliane Wegner

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

TOP 2 Aktivitäten der Fachgruppe

- Mitgliederzahl: April 2018: 370 Mitglieder
- Ankündigung turnusmäßige FG-Sprecherwahl im Herbst
- *Bericht zur Fachgruppentagung „Räume und Zeiten digitaler Kommunikation“*
 - kein expliziter Tagungsband, sondern Publikation zum Thema “Räume” geplant (offener Call, derzeit Gespräche mit Transcript)
 - Tagungsbericht in Aviso 2018/1
- *Bericht aus den FachgruppensprecherInnen-Sitzungen in Mainz (12/2017) und Mannheim (05/2018)*
 - Stellenmonitoring wird durch NachwuchssprecherInnen vorangetrieben und soll 2018 noch vorgestellt werden
 - DGPuK-Jahrestagung 2019: Münster, 9.-11.05.2018 “Integration durch in Kommunikation in digitalisierten Öffentlichkeiten
 - Terminierung Jahrestagung: zukünftig möglichst nicht an Himmelfahrt/Wochenende

- o Publikationsstrategie der DGPUK: Jahrestagungen ab jetzt nicht mehr als Sammelbände. 2018 als Sonderheft bei M&K; zukünftig dann bei SCM als 5. Heft
- *Bericht Nachwuchsarbeit*
 - o DoktorandInnen-Workshop 2018 zur GOR in Köln (2/2018)
 - o Vorstellung des neuen Calls für 2019 (vor Jahrestagung der FG in Bremen, 01/2019)
 - o Nachwuchskaffee zur DGPUK-Jahrestagung in Mannheim

TOP 3 Vorstellung der Initiative Forschungsdaten

Bericht aus der AG Forschungsdaten innerhalb der DGPUK

Erste Vorschläge für Leitlinien:

- Forschungsdaten, die im Kontext von Publikationen/Drittmittelprojekten erhoben wurden, sollen zugänglich gemacht werden (mgl. vor Publikations- und Reviewprozess)
- Fachzeitschriften sollen Veröffentlichung von Replikationsdaten fördern und Stellungnahme von AutorInnen fördern
- Drittmittelgeber sollen Datenmanagement und Datenoffenheit fördern und mittelfristig fordern

Wortmeldungen in Sitzung

- Spezifika von digitalen Daten, die Kommunikationsdiensten und Plattformen erhoben werden beachten
- technische Hürden bei Sammlung, Speicherung und Weitergabe von digitalen Daten (z.B. Löschung, Nicht-Verfügbarkeit)
- ethische Hürden der Datenweitergabe und Nachnutzung (z.B. Identifizierung von Personen, nachträgliche Einholung informationeller Zustimmung)
- rechtliche Hürden, z.B. Verbot von Datenweitergabe, Frage des Datenbesitzes
- Trade-off zwischen Wunsch nach Offenheit, Replikation, Ethik, Vertraglichen Bindungen (API).
- Sensibilisierung für Datenmanagement stärken, Datenoffenheit als eine mögliche Option.
- Wir brauchen konkrete Handlungsempfehlungen, nicht bei abstrakten Leitlinien bleiben.
- Praktische Orientierungen und Hinweise: Welche Repositorien? Wie mache ich das? Best Practices?

TOP 4 Vorstellung von Richtlinien für Doppelseinreichungen (Vorschlag FG Rezeptionsforschung)

- Selbstverpflichtung für Einhaltung Doppelseinreichungsverbot
- formale Konkretisierung: Meldung durch Reviewer
- inhaltliche Konkretisierung:
 - o zahlreiche publizierte Passagen mit der Einreichung identisch

- bzw. Mehrheit der Ergebnisse schon veröffentlicht
- auf einer anderen deutschsprachigen Tagung präsentiert mit ähnlicher Zielgruppe
 - zahlreiche Passagen mit anderer Tagungseinreichung identisch

TOP 5 Vorstellung des Calls zur FG-Tagung 2018

„Was können, wollen und sollen wir über digital vernetzte Kommunikation wissen?“ an der Universität Erfurt auf Einladung von Markus Seifert und Sven Jöckel

TOP 6 Vorstellung des Calls zur gemeinsamen FG-Tagung Anfang 2019 mit der FG Kommunikationsgeschichte

„Digitale Kommunikation und Kommunikationsgeschichte“ an der Universität Bremen und Hinweis auf den Nachwuchsworkshop

TOP 7 Ausblick auf geplante FG-Tagungen 2019 und 2020

- Herbst 2019: Automatisierung
- Anfrage der Fachgruppe Werbekommunikation
- Anfrage / Einladung des Weizenbaum-Instituts

TOP 8 Informationen zur Publikationsreihe Digital Communication Research

DCR 2: Digitale Methoden in der Kommunikationswissenschaft
Abrufe: 1878; Downloads: 3479

DCR 3: Politische Online-Kommunikation
Abrufe: 1268; Downloads: 1636

Neu: *Christian Katzenbach, Christian Pentzold, Marian Adolf, Sigrid Kannengießer & Monika Taddicken*: Neue Komplexitäten für Kommunikationsforschung und Medienanalyse: Analytische Zugänge und empirische Studien

<http://digitalcommunicationresearch.de>

<http://www.dgpuk.de/fachgruppenad-hoc-gruppen/digitale-kommunikation/>
<http://www.facebook.com/groups/dgpukcvk>
http://www.twitter.com/dgpuk_cvk

Fachgruppenreihe "Digital Communication Research": www.digitalcommunicationresearch.de